

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 3. November 2014

Wissenschaft und Austausch am zweiten Schweizerischen Apothekerkongress

Apotheker aus der ganzen Schweiz zieht es heute nach Interlaken. Dort findet der zweite Schweizerische Apothekerkongress mit renommierten Referenten aus dem In- und Ausland statt. Die Apotheker können ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen und sich untereinander sowie mit Vertretern der Ärzte und Industrie über Erkenntnisse aus der Forschung, veränderte Rahmenbedingungen und aktuelle Bedürfnisse der Patienten austauschen.

Was können Apotheker tun, um eine verantwortungsvolle Arzneimittelanwendung sicherzustellen? Die Antworten darauf sind ebenso vielfältig wie die Patienten – und sie verändern sich ständig. Deshalb widmen sich heute und morgen Fachpersonen aus Medizin und Forschung sowie Apotheker aus der ganzen Schweiz der sicheren Arzneimittelanwendung. Aktuelle Möglichkeiten der individualisierten Medizin sowie neue Dienstleistungen machen nur einen Teil des hochkarätigen Programms aus. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Rolle der Apotheke als Schnittstelle zwischen verschiedenen Professionen. Wie wird die sichere Arzneimittelanwendung vor, während und nach Spitalaufenthalten sichergestellt? Welche besonderen Anforderungen bestehen bei der pharmazeutischen Betreuung von Alters- und Pflegeheimen? Welche neuen Möglichkeiten der interprofessionellen Zusammenarbeit gibt es?

Erkenntnisse aus der Forschung spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie der professionelle sowie interprofessionelle Erfahrungsaustausch. Der zweitägige Apothekerkongress bietet nicht nur neue Informationen, sondern ermöglicht auch den Dialog. Er bietet die relevanten Fakten, mit denen Apotheker die optimale Betreuung ihrer Patienten sicherstellen können und vermittelt gleichzeitig Anregungen für die Umsetzung im Alltag.

Apotheker als universitäre Medizinalpersonen sind zu lebenslanger Fortbildung verpflichtet. Auf diese Weise können sie stets die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse in ihre Arbeit einfliessen lassen und auf die aktuellen Bedürfnisse der Kunden und Patienten eingehen. Der zweite Schweizerische Apothekerkongress in Interlaken ist nur eine von jährlich rund 1000 Fortbildungsveranstaltungen, aus denen die Apotheker wählen können.

Weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.gsasa-pharmasuisse2014.ch>

Kontakt

pharmaSuisse
Stephanie Rohrer
Abteilungsleiterin Kommunikation & Marketing
Stationsstrasse 12, 3097 Bern-Liebefeld
Tel: +41 (0)31 978 58 27
Mobile: +41 (0)76 519 89 09
E-Mail: stephanie.rohrer@pharmaSuisse.org

pharmaSuisse setzt sich als Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker schweizweit für optimale Rahmenbedingungen ein und informiert die Öffentlichkeit über Themen des Gesundheitswesens. Zudem sorgt der Verband für apotheker- und bevölkerungsbezogene Dienstleistungen wie beispielsweise eine fachgerechte pharmazeutische Beratung. Dem Verband gehören rund 5'500 Mitglieder an und sind 1'350 Apotheken angeschlossen.
www.pharmasuisse.org